

Freitag, 15.10., 18.30 Uhr, HTL -Galerie Innsbruck: Christian Spiss stellt Bilder aus

Der 1957 in Urgen/Fließ geborene Christian Spiss stellt ab heute Freitag, 15. 10. 1993, in

der HTL-Galerie in Innsbruck aus. Die Vernissage findet um 18.30 Uhr in der HTL-Galerie, Innrain 29 statt. Die Ausstellung ist von Montag bis Samstag während der Unterrichtszeiten geöffnet.

Zu den wichtigsten Ausstellungen von Christian Spiss gehören:

1983: Gym-Galerie Landeck
1985: Raika-Galerie Telfs
1986: Schloßgalerie Landeck, Silvrettacenter Ischgl

1988: Prime Galerie Wiesbaden
1991: Stadtbücherei Landeck, Silvrettacenter Ischgl, Galerie Renu Silz
1992: Vinzenzgalerie Zams

1993: Galerie am Kirchplatz Fiss, Stadtturmalerie Innsbruck.

Priese: 1986: Goldmedaille für Malerei beim internationalen Grand-Prix d'Art in Reutte.

Blickpunkt

15.10.1993

Gemalte Musik

Bilder und Zeichnungen von Christian Spiss

INNSBRUCK (schlo). „Meine Malerei ist die Musik, die ich höre, spüre und fühle, wenn ich sehe“, sagt der Fließ-er Autodidakt Christian Spiss, der sich als Maler und Zeichner vorstellt. Was der 36-jährige in diesen Techniken hervorbringt, scheint nichts miteinander zu tun zu haben, gehen sie doch von unterschiedlichen Sehweisen aus.

Als Maler hält er sich an Cézannes Satz „Wenn ich beim Malen denke, ist alles verloren“. So sind auch die in flotten Duktus gemalten Bilder aus autonomen Farbflecken gebaut, die nichts Assoziatives transportieren, nur bisweilen vage an Landschaftliches oder Vegetables erinnern. Landschaften sind auch oft die realen Anreger für die von kräftigen Farben dominierten Kompositionen, redu-

ziert allerdings zu emotionalen Äquivalenten, die ein weites Feld persönlicher Interpretation offenlassen.

Ist sein Thema allerdings der Mensch, wird Spiss sehr real, wie seine Aktzeichnungen und Porträts zeigen. Die Akte sind pointiert expressiv, deutlich angelehnt an große Vorbilder aus der klassischen Moderne. Eine Reduktion auf ausdrucksstarke Gesten ist hier evident, ein oft farbig akzentuiertes sensibles Ausloten von Formen und Proportionen. Als Porträtist setzt sich Spiss dagegen intensiv mit seinem Gegenüber auseinander, um zeichnend die Einheit von Seele und Körper einzufangen.

Ausstellungsort: HTL-Galerie, Innrain 29, Innsbruck.
Ausstellungsdauer: bis 27. November. **Öffnungszeiten:** während der Unterrichtszeiten.

Tiroler

Tageszeitung